

DIE LINKE. Thüringen

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung am 15. 4. 2016 in Erfurt

An der Vorstandssitzung nehmen 12 der 20 gewählten Vorstandsmitglieder sowie 6 Gäste teil.

Steffen Twardowski stellt die im Auftrag der Bundestagsfraktion erhobene empirische Daten nach den Landtagswahlen im März 2016 vor. Die Befragten gaben als wichtigste Handlungsfelder an: Fluchtursachen beseitigen, Verteilungskämpfe beenden, Situation für die Menschen im Land (egal ob Geflüchtete oder Einheimische) verbessern.

Zu den Schlussfolgerungen für den Thüringer Landesverband wird der Vorstand über den Diskussionsstand aus der AG Strategie informiert. Zu diesen soll mit den Kreisvorsitzenden und Vorstandsmitgliedern der Diskussionsprozess geführt werden. Eine gemeinsame Beratung dazu wird durch die Geschäftsstelle vorbereitet.

Im Tagesordnungspunkt Aktuelles nimmt der Vorstand die Berichte zur Arbeit des Geschäftsführenden Vorstandes, der Landtagsfraktion und der Landesregierung entgegen. Er verständigt sich über die geplante antifaschistische Demonstration in Bornhagen am 05. Mai. Ein Gespräch zwischen dem Landesvorstand, dem Jugendverband und dem Ministerpräsidenten sollte stattfinden, bei dem auch die Lebenswelt junger Menschen eine wichtige Rolle spielen sollte.

Am 27. April findet ab 17.00 Uhr eine Beratung des Landesvorstandes mit den Delegierten des Bundesparteitag statt. Derzeit liegen dem Landesvorstand 4 Kandidaturen Thüringer Genossinnen und Genossen vor: Johanna Scheringer-Wright, Steffen Harzer, Christian Schaft und Frank Tempel. Die AG Grundsatz übernimmt die Bearbeitung der Leitanträge aus Thüringer Sicht. Per Sofortinformation wurde über die Verantwortlichkeiten und die Arbeitsabläufe informiert. Termin für Zuarbeiten ist der 20. 4. 2016.

Die AG Mitglieder informiert darüber, dass in die nächste Vorstandssitzung ein Konzept zur weiteren Arbeit in Umsetzung des Beschlusses des Landesparteitages zur Mitglieder- und Parteientwicklung eingebracht wird.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder verständigen sich darauf, dass die vorliegenden Beschlussanträge im Umlaufverfahren abgestimmt werden sollen, da die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist.

Das Konzept „Sommerlounge“ soll im nächsten Vorstand beraten werden. Für den 21. Mai wird der Workshop „Mach Du doch ...“ Strategien gegen rechts“ vorbereitet. Die Ergebnisse werden dem Vorstand vorgestellt. Für die Teilnahme an der Demo gegen TTIP/CETA am 23.4. in Hannover wird geworben. Zur BürgermeisterInnenwahl am 5.6. wurden 15 Kandidaturen für DIE LINKE bzw. mit Unterstützung durch DIE LINKE angezeigt.

Hingewiesen wird auf die Veranstaltung am 19.4. in Jena mit Jutta Ditzfurth.

Auf Initiative des TMBJS wurde ein Beirat zur Bildungsfreistellung gebildet. Dieser berät über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Bildungsfreistellung.

Am 20.4. demonstriert Thügida in Jena vor dem Paradies. In die Vorbereitung von Gegenprotesten ist DIE LINKE eingebunden.

F.d.P. Anke Hofmann